

PRESSEINFORMATION

START INS NEUE JAHR: DAS JÄNNER-PROGRAMM IM KINO IM KESSELHAUS

Das Kino im Kesselhaus begrüßt das neue Jahr in seinem **SPIELFILM-PROGRAMM** mit einer großen Liebesgeschichte zwischen zwei Frauen. Cate Blanchett und Rooney Mara spielen dieses Liebespaar mit einer Leidenschaft, der man sich schwer entziehen kann. Regisseur Todd Haynes verfilmte mit **CAROL (6.-10.1.)** einen visionären Roman von Patricia Highsmith als modernes Melodrama. „Carol“ eröffnete die Viennale 2015!

In Noah Baumbachs („Frances Ha“) neuer, leichtfüßiger Screwball-Comedy **MISTRESS AMERICA (15.-17.1.)** nehmen zwei junge Frauen das Publikum mit auf eine Reise durch die Millionenmetropole New York.

Mit bitterbösem Humor und einem tollen Ensemble seziiert Regisseur Lars Kraume in **FAMILIENFEST (13.-17.1.)** subtil die Dramen, Eigenarten und Geheimnisse, die so ähnlich wohl unter der Oberfläche einer jeden Familie schlummern.

Auf eine kulinarische Reise ins Tokyo zur Zeit der Kirschblüte entführt der neue Film von Naomi Kawase **KIRSCHBLÜTEN UND ROTE BOHNEN (17.1., 22.+23.1.)** erzählt die ergreifende Geschichte einer alten Dame, die einen Koch mit ihrem poetischen Ritual der Zubereitung verzaubert.

Zeitgerecht zur Hochblüte des Faschings steht die köstlich schräge belgische Komödie **DAS BRANDNEUE TESTAMENT (29.-31.1.)** auf dem Spielplan: Was wäre wenn Gott selbst als biederer Familienvater mitten in Brüssel wohnte...

Welche digitalen Daten wir tagtäglich so ganz nebenbei im Internet hinterlassen, wer daraus wie Kapital schlägt und wie wir uns davor schützen können, davon handeln gleich zwei Dokumentarfilme in der Reihe **DOKUMENTE**: Der mehrfach ausgezeichnete Dokumentarfilmer Werner Boote („Plastic Planet“, „Population Boom“) macht sich in **ALLES UNTER KONTROLLE (6.-10.1.)** auf gewohnt charmante, amüsante und dabei aufrüttelnde Weise auf den Weg rund um den Globus auf der Suche nach jenen, die all die Fingerprints sammeln. David Bernet folgt in **DEMOCRACY – IM RAUSCH DER DATEN (20.1.)** fünf politischen Antagonisten auf dem Brüsseler Polit-Parkett, die versuchen ein EU-Gesetz zum Datenschutz auszuarbeiten. In **DER GROSSE TAG – LE GRAND JOUR (13.1.)** begleitet Pascal Plisson Kinder aus verschiedenen Erdteilen bei der Verfolgung ihrer beruflichen Zukunftsträume.

„Elektronik, Pop, live gerne auch mal rockig: **LEYA** verweigert Schemen und ist gerade deshalb so gut.“, schreibt redbull.com über die junge Eferdinger Band, die am **21.1.** in der **CINEZONE** zu Gast ist. Kombiniert wird das Konzert mit einer Vorstellung des Films **ICH UND EARL UND DAS MÄDCHEN**, der sensibel und mit viel schrägem Humor von der Freundschaft eines Außenseiters zu seiner an Leukämie erkrankten Klassenkollegin erzählt.

→ Pressefotos: (Bitte kopieren Sie den Link in Ihren Browser) <https://celum.noeku.at/pindownload/login.do?pin=XPFUI>

>> Übersicht und Details zu den einzelnen Filmen auf den nächsten Seiten

PRESSEINFORMATION

PROGRAMMÜBERSICHT / JÄNNER 2016

Tag	Zeit	Fassung	Filmtitel
Mi 06.01.	12.00	DF	Filmfrühstück: DER BLUNZENKÖNIG
	18.30	Dt. OF	Dokumente: ALLES UNTER KONTROLLE
	20.30	DF	CAROL
Do 07.01.	18.00	OmU	CAROL
	20.30	Dt. OF	ALLES UNTER KONTROLLE
Fr 08.01.	18.00	DF	CAROL
	20.30	Dt. OF	ALLES UNTER KONTROLLE
Sa 09.01.	16.30	Dt. OF	DER BLUNZENKÖNIG
	18.30	Dt. OF	ALLES UNTER KONTROLLE
	20.30	DF	CAROL
So 10.01.	12.00	DF	Filmfrühstück mit DJ: CAROL
	15.30	DF	Kinderkino: DER KLEINE PRINZ
	18.00	Dt. OF	Dokumente: ALLES UNTER KONTROLLE
	20.00	DF	CAROL
Mi 13.01.	18.30	DF	Dokumente: DER GROSSE TAG - LE GRAND JOUR
	20.30	Dt. OF	FAMILIENFEST
Do 14.01.	18.30	DF	EINER VON UNS
	20.30	Dt. OF	FAMILIENFEST
Fr 15.01.	18.30	Dt. OF	FAMILIENFEST
	20.30	OmU	MISTRESS AMERICA
Sa 16.01.	16.30	DF	MISTRESS AMERICA
	18.30	Dt. OF	EINER VON UNS
	20.30	DF	FAMILIENFEST
So 17.01.	12.00	DF	Filmfrühstück: KIRSCHBLÜTEN UND ROTE BOHNEN
	15.30	Dt. OF	Kinderkino: HEIDI
	18.00	Dt. OF	FAMILIENFEST
	20.00	DF	MISTRESS AMERICA

PRESSEINFORMATION

Mi 20.01.	18.30	Dt.OF	Dokumente: DEMOCRACY IM RAUSCH DER DATEN
	20.30	DF	UNTER FREUNDEN
Do 21.01.	19.00	OmU	Cinezone Film: ICH UND EARL UND DAS MÄDCHEN
	20.30		Cinezone Konzert: Leyya
Fr 22.01.	18.30	OmU	UNTER FREUNDEN
	20.30	DF	KIRSCHBLÜTEN UND ROTE BOHNEN
Sa 23.01.	16.30	DF	ICH UND EARL UND DAS MÄDCHEN
	18.30	OmU	KIRSCHBLÜTEN UND ROTE BOHNEN
	21.00	DF	UNTER FREUNDEN
So 24.01.	12.00	DF	Filmfrühstück: UNTER FREUNDEN
	15.30	DF	Kinderkino: DER KLEINE PRINZ
	18.00	DF	ICH UND EARL UND DAS MÄDCHEN
	20.00	DF	UNTER FREUNDEN
Mi 27.01.	18.30	OmU	LOUDER THAN BOMBS
	20.30	DF	JOY - ALLES AUSSER GEWÖHNLICH
Do 28.01.	18.00	DF	JOY - ALLES AUSSER GEWÖHNLICH
	20.30	OmU	LOUDER THAN BOMBS
Fr 29.01.	18.00	OmU	JOY - ALLES AUSSER GEWÖHNLICH
	20.30	DF	DAS BRANDNEUE TESTAMENT
Sa 30.01.	16.30	DF	DAS BRANDNEUE TESTAMENT
	19.00	OmU	LOUDER THAN BOMBS
	21.00	DF	JOY - ALLES AUSSER GEWÖHNLICH
So 31.01.	12.00	DF	Filmfrühstück: JOY - ALLES AUSSER GEWÖHNLICH
	15.30	Dt.OF	Kinderkino: DER KLEINE EISBÄR 2 - Die geheimnisvolle Insel
	18.00	DF	DAS BRANDNEUE TESTAMENT
	20.30	DF	JOY - ALLES AUSSER GEWÖHNLICH

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung / OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln / OF = Originalfassung

PRESSEINFORMATION

DETAILINFOS ZU DEN FILMEN UND VERANSTALTUNGEN IM JÄNNER 2016

1.-3.1. / 3.1. FILMFRÜHSTÜCK MR. HOLMES

- >>Regie: Bill Condon >>Drehbuch: Jeffrey Hatcher >>Kamera: Tobias A. Schliessler >>Mit: Ian McKellen, Laura Linney, Hiroyuki Sanada, Milo Parker u.a. >>GB/USA 2015, 104 Min., engl. OF

Der berühmte Detektiv Sherlock Holmes (Ian McKellen), 93 Jahre alt, lebt zurückgezogen in seinem Landhaus in Sussex. Wenn er im Kino einen Film über sich sieht, schüttelt er meist nur den Kopf. Denn vieles, was er an Heldengeschichten erlebt haben soll, ist frei erfunden. Den legendären Hut trug er nie, und statt der Pfeife bevorzugte er stets Zigaretten. Nun im Alter duldet Holmes in seiner Nähe nur die Haushälterin Mrs. Munro und ihren kleinen Sohn Roger, den er in die Geheimnisse der Imkerei einweiht. Doch manchmal bedrängen ihn Erinnerungen an alte Fälle. Frei nach Mitch Cullins Roman „A Slight Trick of the Mind“ reflektiert Bill Condon über das Wechselspiel von Legende und Wahrheit, über Alter und Erinnerung, un-bewältigte Schuld und die Chance, mit sich selbst ins Reine zu kommen.

1.-3.1. DÄMONEN UND WUNDER – DHEEPAN

- >>Regie: Jacques Audiard >>Drehbuch: Jacques Audiard, Thomas Bidegain, Noé Debré >>Kamera: Éponine Momencau >>Mit: Jesuthasan Antonythasan, Kalieaswari Srinivasan, Claudine Vinasithamby u.a. >>OT: Dheepan >>F 2015, 109 Min., franz. OF

Jacques Audiards ruhig erzähltes, ungemein eindringliches Flüchtlingsdrama wurde 2015 mit der Goldenen Palme ausgezeichnet. Es führt von Sri Lanka in die Pariser Banlieus. Dheepan, einer der besiegten tamilischen Rebellen, sucht zusammen mit der jungen Frau Yalini und der neunjährigen Waisen Illayaal als „Familie“ um Asyl in Frankreich an. Sie werden am Stadtrand von Paris in einer Sozialbausiedlung untergebracht. Dheepan erhält Arbeit als Hausmeister, Yalini betreut den alleinstehenden, dementen Habib und Illayaal geht zur Schule. Doch die Gegend wird von Drogendealern kontrolliert und erweist sich als ähnlich gefährlich wie Dheepans ceylonische Heimat. Audiard zeigt die Banlieues als Achillesferse der französischen Gesellschaft, als Ghetto der Desillusionierten und der Chancenlosen.

3.+17.1. KINDERKINO HEIDI

- >>Regie: Alain Gsponer >>Drehbuch: Petra Biondina Volpe >>Kamera: Matthias Fleischer >>Mit: Bruno Ganz, Katharina Schüttler, Maxim Mehmet, Hannelore Hoger, Anuk Steffen, Quirin Agrippi u.a. >>D/CH 2015, 105 Min. >>empfohlen ab 6 Jahren

Johanna Spyris berühmter Klassiker hat ein neues Kinogewand! Das quirlige Waisenmädchen Heidi (Anuk Steffen) lebt abgeschieden, aber frei und glücklich bei ihrem Großvater, dem eigenbrötlerischen aber liebenswerten Almöhi (Bruno Ganz), in den Schweizer Bergen. Heidis unbeschwerte Zeit mit ihrem Freund, dem Geißenpeter, endet ziemlich plötzlich, als sie als Spielgefährtin für Klara, die im Rollstuhl sitzt, nach Frankfurt soll. Die Stadt und das wohl-habende Haus der Sesemanns ist nichts für das kleine Mädchen und mit der pädagogischen Strenge des Fräulein Rottenmeier kann sie schon gar nichts anfangen. Obwohl sich die beiden Mädchen bald anfreunden und Klaras Oma in Heidi die Leidenschaft für Bücher erweckt, wird die Sehnsucht nach den geliebten Bergen und dem Almöhi immer stärker.

9.1. / 6.1. FILMFRÜHSTÜCK DER BLUNZENKÖNIG

- >>Regie: Leo Maria Bauer >>Drehbuch: Frühwirth Christoph >>Kamera: Robert Winkler >>Mit: Karl Merkatz, Inge Maux, Andreas Lust, Jaschka Lämmert, Toni Slama u.a. >>A 2015, 99 Min.

Der große Volksschauspieler Karl Merkatz feiert seinen 85. Geburtstag mit einer Paraderolle! Die Weinviertler Fleischerei samt Wirtshaus des „Blunzenkönigs“ hat schon bessere Zeiten gesehen. Diesen Umstand, den auch die letzten beiden verbliebenen Stammgäste nicht wettmachen können, will der Blunzenkönig partout nicht wahrhaben, genauso wenig wie die Bedenken der guten Seele des Hauses (Inge Maux) oder die seines Sohnes Franzl (Andreas Lust), der die Fleischerei übernehmen soll und sich seiner Sache gar nicht sicher ist. Als Charlotte, die Vegetarierin aus der Stadt, in Franzls Leben tritt, werden alle Werte des Blunzenkönigs auf den Kopf gestellt. Denn: Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit! Und was wäre zeitgemäßer als einen modernen Veggie-Imbiss aus dem Wirtshaus zu machen.

PRESSEINFORMATION

6.-10.1. **DOKUMENTE ALLES UNTER KONTROLLE**

- >>Regie und Drehbuch: Werner Boote >>Kamera: Dominik Spritzendorfer, Mario Hötschl >>Musik: Marcus Nigsch >>A 2015, 93 Min.

Der mehrfach ausgezeichnete Dokumentarfilmer Werner Boote („Plastic Planet“, „Population Boom“) widmet sich in seinem neuen Dokumentarfilm unserer „schönen, neuen Welt“ der digitalen Überwachung und der totalen Kontrolle. Auf gewohnt charmante, amüsante und dabei aufrüttelnde Weise macht er sich auf den Weg rund um den Globus auf der Suche nach jenen, die all die Fingerprints sammeln, die wir, ohne es wirklich wahrzunehmen, in den sozialen Netzwerken, beim Online-Shopping, beim Googlen, beim Herunterladen von Apps und beim Zahlen mit Kreditkarte hinterlassen. Millionen von Daten werden im Hintergrund verknüpft und unterschiedliche Betriebssysteme der Programmierer korrespondieren miteinander. Zugriff auf Daten zu haben bedeutet große Macht und das wirtschaftliche Interesse an Daten ist groß.

6.-10.1. / **10.1. FILMFRÜHSTÜCK MIT DJ CAROL**

- >>Regie: Todd Haynes >>Drehbuch: Patricia Highsmith, Phyllis Nagy >>Kamera: Edward Lachman >>Mit: Cate Blanchett, Rooney Mara, Sarah Paulson, Kyle Chandler u.a. >>GB/USA 2015, 118 Min., engl. OF

Der Eröffnungsfilm der Viennale 2015 führt, basierend auf einem frühen Roman von Patricia Highsmith, ins New York der 1950er Jahre. Bei ihren Weihnachtseinkäufen trifft Carol (Cate Blanchett), die mit dem wohlhabenden Harge (Kyle Chandler) unglücklich verheiratet ist, auf die junge Verkäuferin Therese (Rooney Mara). Carol hinterlässt ihre Lieferadresse und vergisst – scheinbar! – ihre Handschuhe, die Therese ihr sogleich nachschickt. Es entsteht eine Beziehung zwischen den beiden sich einsam fühlenden Frauen, die immer stärkere Gefühle für einander entwickeln. Der misstrauische Harge engagiert einen Privatdetektiv... Todd Haynes gelingt ein Liebesdrama von unwiderstehlicher Eleganz, eine subtile Studie über Geschlechterbeziehung und Klassenverhältnisse im Amerika der 50er Jahre.

10.+24.1. **KINDERKINO DER KLEINE PRINZ**

- >>Regie: Mark Osborne >>Drehbuch: Irena Brignull >>Kamera: Kris Kapp >>OT: The Little Prince >>F 2014, 108 Min. >>empfohlen ab 7 Jahren

Antoine de Saint-Exupérys 1942 geschriebene Erzählung vom kleinen Prinzen, der mit seiner Rose alleine auf einem winzigen Asteroiden lebt, wurde in über 250 Sprachen übersetzt und weltweit über 145 Millionen Mal verkauft. Mark Osbornes Animationsfilm ist eine Verbeugung vor diesem Klassiker, den er mit einer heutigen Rahmenhandlung umgibt: Ein kleines Mädchen, das von seiner Mutter mittels eines durchgeplanten Lernprogramms zu einem vollkommenen Vernunftwesen erzogen wird, freundet sich mit ihrem Nachbarn, einem exzentrischen alten Flieger an. Dieser zeigt ihr ein Buch und Zeichnungen davon, wie er einst in der Wüste notlanden musste und dort den kleinen Prinzen kennenlernte. Mit ihm gemeinsam startet das kleine Mädchen in ein außergewöhnliches Abenteuer und darf endlich wieder Kind sein...

13.1. **DOKUMENTE DER GROßE TAG – LE GRAND JOUR**

- >>Regie: Pascal Plisson >>Drehbuch: Pascal Plisson, Olivier Dazat >>Kamera: Simon Watel >>Mit: Nidhi Jha, Albert Gonzalez Monteagudo, Delgermurun 'Deegii' Batjargal u.a. >>F 2015, 86 Min., franz. OF

In seinem letzten erfolgreichen Dokumentarfilm begleitete Pascal Plisson Kinder aus verschiedenen Erdteilen auf ihrem oft unvorstellbar beschwerlichen Weg zur Schule. Jetzt begibt er sich erneut mit der Kamera auf eine Reise um die Welt, um vier Buben und Mädchen bei der Verfolgung ihrer Zukunftsträume zu begleiten. Denn sie alle wollen es einmal besser haben als ihre Familien, die in Armut leben. Nidhi aus Indien übt für einen landesweiten Test, um die Ausbildung zur Ingenieurin zu erhalten. Albert aus Kuba trainiert, um Box-Champion zu werden. Deegii aus der Mongolei möchte als Akrobatin an einer begehrten Artistenschule aufgenommen werden. Ben aus Uganda will als Ranger in einem Nationalpark arbeiten. Die Hoffnungen sind groß, aber auch mit Zweifeln müssen die Kinder umzugehen lernen.

PRESSEINFORMATION

13.-17.1. FAMILIENFEST

- >>Regie: Lars Kraume >>Drehbuch: Andrea Stoll, Martin Rauhaus >>Kamera: Jens Harant >>Mit: Günther Maria Halmer, Hannelore Elsner, Michaela May, Lars Eidinger, Jödis Triebel, Marc Hosemann u.a. >>D 2015, 89 Min.

Hannes Westhoff, ein alternder, zu Reichtum gekommener Künstler und erzkonservativer Patriarch, lädt anlässlich seines 70. Geburtstags zum großen Familienfest in seine Villa. Und wie es in den besten Familien vorkommt, ist von Harmonie keine Spur. Hannes legt sich mit allen und jedem an, sei es mit seinen drei Söhnen, die seinen Erwartungen nicht entsprechen, mit deren Lebensgefährtinnen und -gefährten oder mit seinen Frauen, ob aktuell oder Ex. Bald sieht sich jeder Einzelne nach und nach mit ungeklärten Fragen und offenen Rechnungen aus der Vergangenheit konfrontiert... Mit bitterbösem Humor und einem tollen Ensemble seziiert Regisseur Lars Kraume in seinem Film subtil die Dramen, Eigenarten und Geheimnisse, die so ähnlich wohl unter der Oberfläche einer jeden Familie schlummern.

14.+16.1. EINER VON UNS

- >>Regie und Drehbuch: Stephan Richter >>Kamera: Enzo Brandner >>Mit: Dominic Marcus Singer, Jack Hofer, Christopher Schärf, Birgit Linauer, Andreas Lust, Simon Morzé u.a. >>OT: One of Us >>A 2015, 86 Min.

Ein großer Supermarkt an der Peripherie irgendeiner Stadt. Jugendliche hängen am Parkplatz herum. Die Polizei sieht das nicht gerne. Doch die Buntheit des Warenangebots, das Kommen und Gehen der Einkaufenden verspricht Leben. Hier lernt der 14-jährige Julian den etwas älteren Marco kennen. Im pubertären Übermut brechen die beiden eines Nachts in den Supermarkt ein... Inspiriert von den tragischen Ereignissen 2009 in Krems, wo ein auf der Tat ertappter Teenager von der Polizei erschossen wurde, schafft Stephan Richter eine allgemeingültige Parabel: Ohne Täter und Opfer zu bewerten zeigt er das Lebensgefühl von Jugendlichen, für die es in unserer Konsumwelt keinen Platz gibt.

15.-17.1. MISTRESS AMERICA

- >>Regie und Drehbuch: Noah Baumbach, Greta Gerwig >>Kamera: Sam Levy >>Mit: Greta Gerwig, Lola Kirke, Seth Barrish, Juliet Brett, Andrea Chen u.a. >>USA 2015, 84 Min., engl. OF

Die junge Literaturstudentin Tracy (Lola Kirke) fühlt sich in New York so gar nicht wohl und ziemlich einsam. Auch das College hat sie sich anders vorgestellt. Das soll also das aufregende Uni-Leben in der Millionenmetropole sein! Aber dann lernt sie die End-Zwanzigerin Brooke (Greta Gerwig) kennen, ihre Stiefschwester in spe, die alles das verkörpert, was Tracy sich von einer akademischen Großstädterin immer erwartet hat. Brooke wohnt am Times Square und reißt Tracy mit ihrer unbändigen Energie mit. So ziehen die beiden gemeinsam los, um die Vorzüge und Eigenheiten New Yorks zu genießen – bis Tracy merkt, dass Brooke ihr Leben weniger im Griff hat, als es scheint... Noah Baumbachs („Frances Ha“) leichtfüßige Komödie besticht nicht zuletzt durch ihre scharfzüngigen, temporeichen Dialoge.

22.+23.1. / 17.1. FILMFRÜHSTÜCK KIRSCHBLÜTEN UND ROTE BOHNEN

- >>Regie und Drehbuch: Naomi Kawase >>Kamera: Shigeki Akiyama >>Mit: Kirin Kiki, Masatoshi Nagase, Kyara Uchida u.a. >>OT: An >>F/D/JP 2015, 113 Min., jap. OF

Der einsame Sentaro betreibt eine mehr schlecht als recht gehende Imbissstube in Tokyo, wo er Dorayakis verkauft. Diese typisch japanischen Pfannkuchen sind mit der in der buddhistischen Küche „An“ genannten süßen Paste aus roten Bohnen gefüllt. Als die alte Tokue sich um eine von Sentaro ausgeschriebene Aushilfsstelle bewirbt, ist dieser zunächst skeptisch. Doch dann probiert er die von der alten Dame hinterlassene Kostprobe ihrer selbstgemachten An-Paste und ist wie verzaubert. Er stellt die liebenswerte, geheimnisvolle Tokue an. Das Geschäft erlebt einen unerwarteten Aufschwung. Zwischen den beiden Außenseitern beginnt sich eine zarte Freundschaft zu entwickeln. Naomi Kawase erzählt in stiller Schönheit und mit fast meditativer Ruhe, wie Gelassenheit und Geduld zum Glück führen können.

PRESSEINFORMATION

20.1. **DOKUMENTE** DEMOCRACY - IM RAUSCH DER DATEN

- >>Regie und Drehbuch: David Bernet >>Kamera: Marcus Winterbauer, Dieter Stürmer, François Roland, Ines Thomsen >>Mit: Jan Philipp Albrecht, Viviane Reding, Ralf Bendrath, John Boswell u.a. >>D 2015, 105 Min.

Wie auch Werner Boote in seiner jüngsten Doku zeigt, sind digitale Daten das Öl des 21. Jahrhunderts. Die EU arbeitet seit langem an einem einheitlichen Standard zum Schutz der im Netz hinterlassenen personenbezogenen Informationen. Der junge Europaabgeordnete der Grünen Jan Philipp Albrecht engagiert sich besonders für ein solches Datenschutz-Gesetz. David Bernet folgt Albrecht und vier weiteren politischen Antagonisten auf dem Brüsseler Polit-Parkett, die an dem Gesetz mitarbeiten. Konzernlobbyisten und Aktivisten nehmen Einfluss, die Spannungen wachsen. Um sein Ziel zu erreichen, führt Albrecht Verhandlungen, geht Kompromisse ein und verzweifelt bisweilen an den schwerfälligen Prozessen. Entstanden ist ein fesselnder Politikrimi über die Mechanismen und Arbeitsweisen des EU-Parlaments.

20.-24.1. / **24.1. FILMFRÜHSTÜCK** UNTER FREUNDEN

- >>Regie: Olivier Baroux >>Drehbuch: Eric Besnard, Richard Grandpierre >>Kamera: Régis Blondeau >>Mit: Daniel Auteuil, Gérard Jugnot, François Berléand u.a. >>OT: Entre amis >>F 2015, 91 Min., franz. OF

Drei Paare auf einem Boot: Richard, Gilles, Philippe, Astrid und Carole sind seit Jahrzehnten befreundet und haben auch schon viele Urlaube gemeinsam verbracht. Die Harmonie der Gruppe während ihres Segeltörns nach Korsika sollte also gesichert sein. Doch die Freunde haben sich das vielleicht doch zu leicht vorgestellt. Da ist etwa Daphné, Richards neue junge Freundin, die sich ihren Platz in der Clique erst erkämpfen muss. Zwischen Sonnenbrand und Kajütenzwist schwelen Eifersüchteleien und gut gehütete Geheimnisse. Als ein Unwetter aufzieht, ist endgültig der Zeitpunkt gekommen, um klar Schiff zu machen. Olivier Baroux nutzt die besondere Situation des Zusammenlebens auf einem engen Boot für seine warmherzige Komödie über alte Freunde und neue Herausforderungen in den besten Jahren.

23.+24.1. / **21.1. CINEZONE: FILM** ICH UND EARL UND DAS MÄDCHEN

- >>Regie: Alfonso Gomez-Rejon >>Drehbuch: Jesse Andrews >>Kamera: Chung-hoon Chung >>Mit: Thomas Mann, Olivia Cooke, RJ Cylar, Connie Britton u.a. >>OT: Me and Earl and the Dying Girl >>USA 2014, 104 Min., engl. OF

Der 17-jährige Greg (Thomas Mann) möchte sein letztes Schuljahr auf der High-School so unauffällig wie möglich verbringen: D.h. Sozialkontakte weitestgehend meiden! Den Schulbesuch auf ein Mindestmaß beschränken! Und damit genügend Zeit für das haben, was ihm wichtig ist: Mit seinem einzigen Freund Earl (RJ Cylar) dreht Greg nämlich Kurzfilmparodien von Filmklassikern wie z.B. „A Sockwork Orange“. Als seine Mutter ihn drängt, sich mit der an Leukämie erkrankten Schulkameradin Rachel (Olivia Cooke) zu treffen, sind zunächst beide nicht begeistert. Doch bald verbringen sie mehr und mehr Zeit zusammen. Alfonso Gomez-Rejon hat den schrägen Humor und die außergewöhnliche Sensibilität der Romanvorlage in seinem beim Sundance Film Festival 2015 prämierten Film zu neuem Leben erweckt.

21.1. **CINEZONE: KONZERT** LEYYA

- >>Marco Kleebauer: Gitarre >>Sophie Lindinger: Gesang, Keyboard >>Tobias Wöhler: Bass, Synthesizer >>Alexander Kreisbichler: Drums >>In Kooperation mit teenbeatclub.at

LEYYA waren auf einmal da. Ohne Vorwarnung oder Ankündigungen. Nach dem Erfolg der EP „Drowning in Youth“ präsentieren Sophie Lindinger und Marco Kleebauer aus Eferding nun ihr Debütalbum „Spanish Disco“. Und lassen darin gleich mehrere Welten gekonnt aufeinander treffen: Kunst auf Pop, filigran vorgetragene Melodien auf schwere elektronische Beats, Land auf Stadt, Konzept auf Chaos, jugendlichen Leichtsinn auf Routine. „Grundsätzlich machen wir die Musik, die uns gefällt“, meint das Duo in einem Interview. Inhaltlich beschäftigt sich das Album mit den Problemen junger Erwachsener: Man hat alle Möglichkeiten, alleine es fehlt die Kraft sich zu entscheiden. „Elektronik, Pop, live gerne auch mal rockig: Leyya verweigert Schemen und ist gerade deshalb so gut.“ (redbull.com)

PRESSEINFORMATION

27.-30.1. LOUDER THAN BOMBS

- >>Regie: Joachim Trier >>Drehbuch: Joachim Trier, Eskil Vogt >>Kamera: Jakob Ihre >>Mit: Isabelle Huppert, Gabriel Byrne, Jesse Eisenberg, Devin Druid u.a. >>NOR/F/DK, 109 Min., engl. OF

Drei Jahre sind seit dem Unfalltod der bedeutenden Kriegsphotografin Isabelle Reed (Isabelle Huppert) vergangen. Eine große Retrospektive soll ihr Werk nun in Erinnerung rufen. Für die Vorbereitungen zur Ausstellung kehrt ihr ältester Sohn Jonah (Jesse Eisenberg), der gerade selbst eine Tochter bekommen hat, in das Elternhaus zurück, wo sein Vater Gene (Gabriel Byrne) und sein jüngerer Bruder Conrad leben. Beide haben den Tod Isabelles noch immer nicht verwunden. Als ein Artikel in der New York Times die wahren Umstände des Autounfalls aufzudecken droht, müssen die drei zum ersten Mal wirkliches Verständnis füreinander entwickeln... Familiengeheimnisse, Enttäuschungen, Sehnsüchte und Illusionen bestimmen das einfühlsame Drama des norwegischen Ausnahmeregisseurs Joachim Trier.

27.-31.1. / 31.1. **FILMFRÜHSTÜCK** JOY – ALLES AUßER GEWÖHNLICH

- >>Regie: David O. Russell >>Drehbuch: David O. Russell, Annie Mumolo >>Kamera: Linus Sandgren >>Mit: Jennifer Lawrence, Bradley Cooper, Dascha Polanco, Elisabeth Röhm, Robert De Niro u.a. >>USA 2015, 105 Min., engl. OF

Nach „Silver Linings“ und „American Hustle“ vereint David O. Russell abermals Jennifer Lawrence, Bradley Cooper und Robert De Niro in einem Film, den er der Erfinderin und erfolgreichen Unternehmerin Joy Mangano und ihrer außergewöhnlichen Lebensgeschichte widmet: Die aus ärmlichen Verhältnissen stammende Joy entwickelte 1990 mit dem „Miracle Mop“ ihr bis dato erfolgreichstes Produkt. Der Mop, der das lästige Auswringen per Hand überflüssig machte, wurde zum Grundstein ihres Geschäftsimperiums. In einer intensiven, hochemotionalen und vor allem sehr menschlichen Komödie zeichnen Verrat, Vertrauensmissbrauch und verletzte Liebe den Lebensweg der alleinerziehende Mutter von drei Kindern zur Chefin eines Unternehmens, mit dem sie sich in einer gnadenlosen Geschäftswelt erfolgreich behauptet.

29.-31.1. DAS BRANDNEUE TESTAMENT

- >>Regie und Drehbuch: Jaco van Dormael >>Kamera: Christophe Beaucarne >>Mit: Benoit Poelvoorde, Catherine Deneuve, Pili Groyne, Marco Lorenzini u.a. >>OT: Le tout nouveau testament >>LUX/F/BEL 2014, 116 Min., franz. OF

Was wäre, wenn Gott (Benoît Poelvoorde) als Ehemann und Vater mitten in Brüssel lebte? Was wäre, wenn er diebischen Spaß daran hätte, seinen Geschöpfen mit 1000 statt 10 Geboten das Leben schwer zu machen? Was wäre, wenn seine Ehefrau (Yolande Moreau) Baseballfan wäre und sich für eine komplette 18-köpfige Mannschaft mehr als die bestehenden 12 Apostel wünschte, und was wäre, wenn Tochter Ea (Pili Groyne) den Computer ihres Vater mit den Todesdaten aller Menschen hackte und ein brandneues Testament in die Welt setzen wollte? Dann würde sich Gott wohl mit der Revolte seiner Tochter nicht einfach so abfinden... Jaco Van Dormael inszeniert eine im besten Sinne gotteslästerliche und höchst unterhaltsame Komödie, die vor schrillen Ideen und köstlichen Situationen nur so strotzt.

31.1. **KINDERKINO** DER KLEINE EISBÄR 2 - DIE GEHEIMNISVOLLE INSEL

- >>Regie: Thila Rothkirch >>Drehbuch: Piet De Rycker >>Musik: Hans Zimmer, Nick Glennie-Smith >>D 2005, 80 Min. >>empfohlen ab 5 Jahren

Ihr zweites Kinoabenteuer führt den kleinen Eisbären Lars und die Robbe Robby auf die geheimnisvolle tropische Insel Galapagos. Dabei wollten eigentlich gar nicht die beiden Freunde, sondern der von Heimweh geplagte Pinguin Caruso in den Süden und das viel, viel weiter: zum Südpol nämlich, wo seine Artgenossen zu Hause sind. Und hätten dessen wehmütige Gesänge nicht das Eisbärentrio Kalle, Palle und Nalle so genervt, dass sie den Pinguin kurzerhand auf einen Zug verfrachteten, wären Lars und Robby wohl zu Hause geblieben. Auf ihrer abenteuerlichen Reise Richtung Süden lernen die drei auf Galapagos seltsame Tiere kennen. Als Wissenschaftler einem riesigen, prähistorischen Fisch, der in einer Grotte auf der Insel gefangen ist, auf der Spur sind, sind die Freunde auf den Plan gerufen!